

„So hab ich das noch nie gesehen“ – Therapeutische Nutzung von Spielfilmen

KINDERTAGUNG

28.-31.10.2024 IN ROTTWEIL

Daniel Bass, Dipl.Psych., PP (VT)

danielbass@gmx.de

Therapeutische Nutzung von Spielfilmen - Seminarübersicht

1. Zitate zum Thema Kino und Film
2. Was ist Film? Verschiedene Sichtweisen
3. Was geschieht beim Filmschauen
4. Wie sind Filme therapeutisch nutzbar
5. Beispiel der therapeutischen Nutzung anhand von Harry Potter
6. Gemeinsame Analyse von Filmszenen bei „Die Legende von Bagger Vance“
7. Literaturliste

Filmclip

Aus dem Film „Aus Liebe zum Spiel“
(engl. „For the Love of the Game“)

Kevin Costner spielt einen Pitcher/
Werfer im Baseball. Er ist in einer
Situation, die höchste Konzentration
erfordert.

Therapeutische Nutzung von Spielfilmen - Seminarübersicht

1. Zitate zum Thema Kino und Film
2. Was ist Film? Verschiedene Sichtweisen
3. Was geschieht beim Filmschauen
4. Wie sind Filme therapeutisch nutzbar
5. Beispiel der therapeutischen Nutzung anhand von Harry Potter
6. Gemeinsame Analyse von Filmszenen bei „Die Legende von Bagger Vance“
7. Filmlisten

Steven Spielberg

Regisseur, Produzent

„Kino ist ein Vorwand, sein
eigenes Leben ein paar Stunden
lang zu verlassen.“

John Naisbitt

US-amerikanischer Autor

„Man geht nicht nur bloß ins
Kino, um sich Filme anzusehen.
Man geht vielmehr ins Kino, um
mit zweihundert Menschen zu
lachen und zu weinen...“

Rainer Werner Fassbinder

Deutscher Regisseur

„Der amerikanische Film ist der einzige, den ich wirklich ernst nehmen kann, weil er sein Publikum erreicht. Er ist spannend und unterhält sein Publikum, weil er eben nicht versucht, Kunst zu sein. Ich mag Kunst nicht.“

Ein Film ist ein Leben in 120 Minuten.

Ein Film ist eine Leben in 120 Minuten, nur die langweiligen Abschnitte sind herausgeschnitten

Übersicht

1. Zitate zum Thema Kino und Film
2. **Was ist Film? Verschiedene Sichtweisen**
3. Was geschieht beim Filmschauen
4. Wie sind Filme therapeutisch nutzbar
5. Beispiel der therapeutischen Nutzung anhand von Harry Potter
6. Gemeinsame Analyse von Filmszenen bei „Die Legende von Bagger Vance“
7. Literaturliste

Was ist Film?

Verschiedene Sichtweisen

Künstlerisch

Filmwissenschaftlich

Gesellschaftlich, kulturell, sozial

Individuell

Psychologisch

Übersicht

1. Zitate zum Thema Kino und Film
2. Was ist Film? Verschiedene Sichtweisen
3. **Was geschieht beim Filmschauen**
4. Wie sind Filme therapeutisch nutzbar
5. Beispiel der therapeutischen Nutzung anhand von Harry Potter
6. Gemeinsame Analyse von Filmszenen bei „Die Legende von Bagger Vance“
7. Literaturliste

Was geschieht beim Filmschauen?

Verschiedene Kurzbeschreibungen

Was geschieht beim Filmschauen

- Film kann Unterhaltung sein.
- Film kann die Vermittlung eines komplexen Erlebens von Themen wie z.B. Hoffnung, Zuversicht, Bewältigung, Resilienz sein.
- Filmschauen kann uns in einen trance-ähnlichen Zustand, eine Art Alltagstrance versetzen.
- Film kann eine kurzzeitige Kompensation von Erlebnisdefiziten bieten.
- Film kann eine kurzzeitige Emotionsregulation sein.

Was geschieht beim Filmschauen

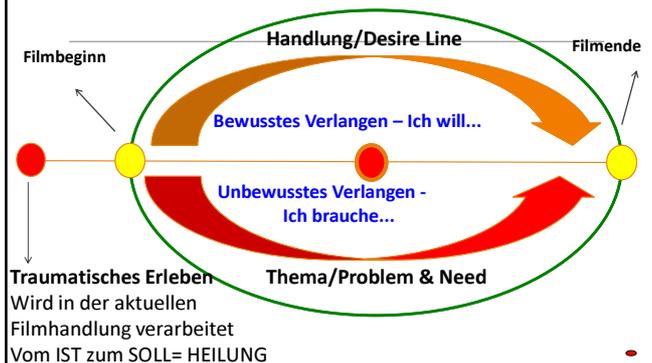
- Durch das Filmschauen kann unsere Wahrnehmung (Körper, Sinne), Denken, Fühlen & Handeln sich verändern.
- Prozesse der Aufmerksamkeitsfokussierung, Wahrnehmungsfixierung und des Mit-Erlebens.
- Unbewusste Rezeption wird „angezapft“.
- Filmerleben ist psychophysiologische Realisierung im Moment.

Was geschieht beim Filmschauen

Assoziation und Dissoziation...

- mit den Personen im Film
- mit Entwicklungen der Personen im Film
- mit einzelnen Szenen im Film
- mit dem (Grund-) Thema vom Film
- mit der Handlung

Handlungs- und Themenellipse



Was geschieht beim Filmschauen

Film kann triggern/andocken an:

- Gefühle
- Erinnerungen
- Beziehungsmuster
- Kommunikationsmuster
- Wünsche
- Werte & Normen
- Motive / Motivationen

Übersicht

1. Zitate zum Thema Kino und Film
2. Was ist Film? Verschiedene Sichtweisen
3. Was geschieht beim Filmschauen
4. **Wie sind Filme therapeutisch nutzbar**
5. Beispiel der therapeutischen Nutzung anhand von Harry Potter
6. Gemeinsame Analyse von Filmszenen bei „Die Legende von Bagger Vance“
7. Literaturliste

Wie nutzbar? Übersicht

Psychoanalytische Beschäftigung mit dem Thema
Geschichte der therapeutischen Nutzung
Begünstigende Bedingungen bei Therapeut und Klient
Mögliche Utilisation von Filmen in Therapie & Beratung

Psychoanalyse

Thematisierung in der Psychoanalyse

Inhaltliche Nähe zur Traumdeutung/
Traumanalyse

einige Literatur hierzu vorhanden, z.B.
Dirk Blothner: Buch „Erlebniswelt Kino“
Slavoj Žižek: DVD „A Pervert’s Guide to
Cinema“

Psychoanalyse

Bsp. Film „Psycho“
Alfred Hitchcock



Geschichte der therapeutischen Nutzung

junger experimenteller Ansatz
erst in den letzten 30 Jahren erste Bücher über die
therapeutische Nutzung von Filmen
Gary Solomon: Buch „The Motion Picture
Prescription“, 1995
Birgit Wolz: Buch „E-Motion Picture Magic“, 2005
Doering, S. & Möller, H. „Frankenstein und Belle de
Jour – 30 Filmcharaktere und ihre psychischen
Störungen“, 2008

Günstige Voraussetzungen Therapeut & Klient

Therapeut:

Gute Kenntnis des/der verwendeten Filme
„Filmrezept“-Zettel mitgeben
(wenn möglich vor nächster Stunde nochmals schauen)

Klient:

Filminteresse vorhanden
von Vorteil: Selbstwahrnehmung, Introspektionsfähigkeit
gute therapeutische Beziehung / guter Rapport

Film-Rezeptzettel zum mitgeben

Filmrezept

Datum: _____

Filmname: _____

Regisseur: _____

Schauspieler: _____

Möglicher Einsatz von Filmen in Therapie und Beratung?

Wie?
Wann?
Wozu?

Möglicher Einsatz von Filmen in Therapie und Beratung?

Unterteilung:

Therapeutische Prozesse und Interventionen
Formen der Nutzung in Therapie

Möglicher Einsatz von Filmen in Therapie und Beratung?

Suchprozesse auslösen: „Schauen Sie diesen Film! Da ist eine Szene/ein Dialog/ein Bild drin, das zu Ihnen passen/für Sie relevant sein dürfte.“

Ein Film kann Lösungsvorschläge anbieten, die multisensorisch und emotional anregend sein können, selbst auf Lösungssuche zu gehen.

Möglicher Einsatz von Filmen in Therapie und Beratung?

Hoffnung und Hoffnungsaufbau:
Mittels Angeboten von Bewältigungsstrategien, & Bewältigungsprozessen.

Ressourcenerarbeitung: wenn reale Ressourcen schwer zugänglich sind, können Filmfiguren und -szenen verwendet werden, die für den Klient bedeutsam sind.

Möglicher Einsatz von Filmen in Therapie und Beratung?

„My Friend John“-Technik mit Film.
→ Indirektes Vorgehen

Sensibilisierung für ein Thema durch Wahrnehmung oder Veränderung eines Standpunktes, Perspektivenwechsel, Distanzierung vom Problem, „Lernen am Vorbild“

Katalysatoreffekt: für persönliche Einsicht, für das Auseinandersetzen mit einem Problem, „Gefühlvermittlung“ eines Themas

Möglicher Einsatz von Filmen in Therapie und Beratung?

Utilisation von neuen Sichtweisen, die hilfreich für das jeweilige Ziel des/der Klienten/ Klientin sein können

Seeding von Ideen, Bühne bauen für weitere Therapieschritte

Negative Glaubenssätze oder destruktive Muster identifizieren

Möglicher Einsatz von Filmen in Therapie und Beratung?

Filme können nützlich sein wenn wir arbeiten mit:

Werten und Glaubenssystemen

Thema „Veränderung“ und damit verbundenen Veränderungsprozessen

Konflikten/Krisen und deren Management

Familienthemen

Sozialen und gesellschaftlichen Themen

Metaphern

Möglicher Einsatz von Filmen in Therapie und Beratung?

Formen der Nutzung:

als Hausaufgabe

nach Filmen fragen, die der Patient bereits kennt, Lieblingsfilme, Lieblingsszenen

Transfer von Filmen/Szenen zur Nutzung in Trance

Möglicher Einsatz von Filmen in Therapie und Beratung?

Spezielle Filme mit Szenen nutzen, die an sich schon konkreten therapeutischen Charakter (auch auf Handlungsebene) haben:

- Harry Potter & der Gefangene von Azkaban
- Die Legende von Bagger Vance

Übersicht

1. Zitate zum Thema Kino und Film
2. Was ist Film? Verschiedene Sichtweisen
3. Was geschieht beim Filmschauen
4. Wie sind Filme therapeutisch nutzbar
5. **Beispiel der therapeutischen Nutzung anhand von Harry Potter**
6. Gemeinsame Analyse von Filmszenen bei „Die Legende von Bagger Vance“
7. Literaturliste

Elemente aus Harry Potter nutzbar machen für Therapie & Beratung

Harry Potter und der Gefangene von Azkaban (Teil 3 der Harry Potter-Reihe):

- Verwandlung eines Irrwicht
- Patronus Zauber

Vorab einige Erläuterungen
Danach Videobeispiele

Irrwicht

Ein Irrwicht ist ein Gestaltwandler

Es nimmt die Gestalt von dem an, was sein Opfer am meisten fürchtet.

Zauberspruch, der hilft heißt: Riddikulus

Man muss den Irrwicht in einer Weise lächerlich machen, sodass man selbst über ihn lachen muss (wichtig: lachen bedeutet nicht auslachen).

Harry Potters Irrwicht-Verwandlung

Dementor



Harry Potters Irrwicht-Verwandlung

Clip 1

Dementor

sind Wesen, die ihren Opfern Hoffnung, Zuversicht, Lebenswillen und schlussendlich die Seele rauben
Dementoren erkennen ihre Opfer anhand der Verzweiflung, die diese verspüren und ausstrahlen

Harry Potters Irrwicht-Verwandlung

Clip 2

Patronus Zauber „Expecto Patronum“

ist eine Art positive Kraft
eine Projektion von Hoffnung, Glücksgefühlen und Überlebenswillen
Zauber wirkt gegen Verzweiflung, und Patronus kann selbst keine Verzweiflung spüren

Patronus Zauber „Expecto Patronum“

baut Schutzschild zwischen seinem „Meister“ und dem „Angreifer“ auf
wird dadurch erlernt, dass sich jemand auf eine positive und intensive Erinnerung konzentriert

Patronus Zauber „Expecto Patronum“

übersetzt bedeutet der Zauber:
„Ich erwarte meinen Schutzheiligen /
Schutzherrn / Beschützer“

→ Analog zu Seelentier/Krafttier

Patronus Zauber in Trance, Ablauf

1. Angstauslösende Situation abrufen
2. Reorientierung, Umfokussierung auf etwas anderes, „Small Talk“
3. Ressourcensituation abrufen
4. Tiersymbol/Symbol (Patronus) finden für das Gefühl der Ressource
5. Anknern dieses Gefühls an das Wort Patronus (erweiterbar auf jeden anderen VAKOG Anker: visuell, auditiv, kinästhetisch, olfaktorisch, gustatorisch)
6. in angstauslösende Situation gehen mit dem Patronus

Patronus Zauber „Expecto Patronum“

ist eine abrufbare Vorstellung von
Schutz/ Stärkung/ Beistand
Nutzung eines persönlichen Symbols
„Zauberer müssen üben“:
Rückfallprophylaxe für Klient

Patronus Zauber in Trance

bei Ängsten, z. B.

- Prüfungsangst
- Lampenfieber
- unangenehme/ angstbesetzten Situationen

Selbstwertsteigerung oder -festigung,
Selbstbehauptung

Übersicht

1. Zitate zum Thema Kino und Film
2. Was ist Film? Verschiedene Sichtweisen
3. Was geschieht beim Filmschauen
4. Wie sind Filme therapeutisch nutzbar
5. Beispiel der therapeutischen Nutzung anhand von Harry Potter
6. **Gemeinsame Analyse von Filmszenen bei „Die Legende von Bagger Vance“**
7. Literaturliste

Gemeinsame Analyse von Filmszenen bei „Die Legende von Bagger Vance“

Fragen, die hilfreich sein können:

Wie
Wann
Wozu

Die Legende von Bagger Vance

Charaktere:

Ranulph Junuh: Golfer
Bagger Vance: Caddie
Hardy Greaves: 2. Caddie
Bobby Jones: Golf-Konkurrent Nr. 1
Walter Hagen: Golf-Konkurrent Nr. 2

Legende von Bagger Vance

Szenen aus dem Film
gemeinsame kurze Analyse im Anschluss an jede Szene, was Wertvolles oder Nutzbares bei dieser Szene dabei war.

Die Legende von Bagger Vance

Zusammenfassung

Die Legende von Bagger Vance - Themen

Beziehungsaufbau, Rapport
Zielklärung ... Zielfindung?
Förderung von Hoffnung & Vertrauen
Aktivierung von (vergessenen) Ressourcen und Stärken
Provokation
Konfusionstechnik
Intuitive Verständnisvermittlung von Therapie/Hypnose/Hypnotherapie
Verwendung von Metaphern

Die Legende von Bagger Vance - Themen

Prozess: Krise – Bewältigung - erneute Krise –Bewältigung - erneute Krise - Bewältigung:
Therapie ist kein linearer Prozess.
„Krisen können dazu gehören“ wirkt rückfallprophylaktisch
Würdigung der Eigenleistung des Klienten
Sensibilisierung für die „richtige“ Zeit von Prozessen.
Kompetenzbewusstsein schließlich vollständig entwickelt
Umgang mit und Bewältigung von Krisen mittels eigenen Ressourcen
Therapeut ist entbehrlich
UND....

Die Legende von Bagger Vance

Bezahlung

Übersicht

1. Zitate zum Thema Kino und Film
2. Was ist Film? Verschiedene Sichtweisen
3. Was geschieht beim Filmschauen
4. Wie sind Filme therapeutisch nutzbar
5. Beispiel der therapeutischen Nutzung anhand von Harry Potter
6. Gemeinsame Analyse von Filmszenen bei „Die Legende von Bagger Vance“
7. **Literaturliste**

Abschluß

Literaturliste:

- Bücher
- Homepages

Seminar

Was können Psychotherapeuten von Filmemachern und Sozialpsychologen lernen

20.-23.02.2025

Milton Erickson Institut Rottweil

Mit Jeff Zeig, Christian Mikunda, Arno Aschauer, Bernhard Trenkle, Daniel Bass und Andreas Steiner



danielbass@gmx.de

Patronus-Zauber

Anfangs zunächst 2 Situationen/Erlebnisse herausfinden:

- a) Angstauslösende Situation / Erlebnis
- b) Ressourcensituation bzw. -erlebnis

1. Angstauslösende Situation abrufen (als einfache Imagination oder auch in Trance; wenn affektiv zu stark dann mit Ressource zuerst beginnen)

- Kurze Aktivierung
- VAKOGs (visuell-auditiv-kinästhetisch-olfaktorisch-gustatorisch)

2. Reorientierung, Umfokussierung auf etwas anderes, „Small Talk“

ab hier Trance-Arbeit:

3. Ressourcensituation abrufen

- Ressource, die passend ist, z.b. Erlebnis, das zuversichtlich, hoffnungsvoll, voller Vertrauen war (analog zu Harry Potter). Oder Ressource, die in Angstsituation erwünscht wird.
- bei Ressourcenauswahl auf Spezifität der Situation achten
- VAKOGs

4. Tiersymbol/Symbol (Patronus) finden für das Gefühl der Ressource

- Welches Tier symbolisiert dieses Gefühl?
- VAKOGs
- plus Genaue Beschreibung des Tieres dann, z.b. Welche Farbe hat das Tier? Wie läuft es? Ist es eher ruhig und bedächtig oder eher agil? Ist es kräftig oder eher elegant? Wie riecht es?

5. An kern dieses Gefühls an das Wort Patronus

- Verbinden: Fokussierung auf das positive Gefühl mit gleichzeitiger Vorstellung des Patronus
- Dann, wenn beides es am deutlichsten spürbar ist, innerlich das Wort Patronus zu sich selbst sagen. Auch mit zusätzlichem Ankern über Gegenstand erweiterbar.
- Verfestigung des Patronus: Schutzschild weiter beschreiben lassen/ausarbeiten/verfestigen in Trance

6. in angstauslösende Situation gehen mit dem Patronus

Literaturliste zu Filme und Filmtherapie

Blothner, Dirk (1999). Erlebniswelt Kino. Bastei-Verlag.

Doering, S. & Möller, H. (2008). Frankenstein und Belle de Jour – 30 Filmcharaktere und ihre psychischen Störungen. Springer Verlag.

Doering, S. & Möller, H. (2010). Batman und andere himmlische Kreaturen: Nochmal 30 Filmcharaktere und ihre psychischen Störungen. Springer Verlag.

Fellinger, Brigitte (2018). Spielfilme in der Psychotherapie. Ernst Reinhardt Verlag.

Hamburger, Andreas (2018). Filmpsychoanalyse. Psychosozial-Verlag.

Jaspers, K., Unterberger, W. (2006). Kino im Kopf. Bertz & Fischer Verlag.

Leuschner, Wolfgang (2007). Was uns süchtig nach Filmbildern macht. Zeitschrift Psyche 12/2007, Klett-Cotta.

Mikunda, Christian (2002). Kino spüren. Facultas Verlags- und Buchhandel.

Monaco, James (200). Film verstehen: Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der Medien. Mit einer Einführung in Multimedia. Rowohlt Verlag.

Solomon, Gary (1995). The Motion Picture Prescription. Aslan Publishing, Santa Rosa CA.

Storck, Timo (2024). Psychoanalyse und Film. Springer Verlag.

Teischel, Otto (2007). Die Filmdeutung als Weg zum Selbst. Books on Demand GmbH.

Vogler, Christopher (1997). Die Odyssee des Drehbuchschreibers. Zweitausendeins

Wolz, Birgit (2005). E-Motion Picture Magic. Glenbridge Publishing Ltd.

Wuss, Peter (1999). Filmanalyse und Psychologie. Edition sigma Rainer Bohn Verlag, Berlin.

Zizek, Slavo (2006). A perverts guide to cinema. DVD, 152min.

www.imdb.com: Eine der grössten Filmdatenbanken online

www.follow-me-now.de: Ausführliche und detaillierte Filmrezensionen. Auch nach Regisseuren und Darstellern durchsuchbar. Jedoch nur eine Auswahl an Filmen, orientiert an wenigen Regisseuren.

www.cinema.de: Deutschlands (Europas) grösste Filmzeitschrift